

# ***Leadership...***

## **Rechtssicher in der Vereinsarbeit**

Impulsvortrag Gründauer Vereinsforum 18.03.2020

### **Malte Jörg Uffeln**

**Mag.rer.publ.**

**Rechtsanwalt (Zulassung ruht nach § 47 BRAO)**

**Mediator (DAA) Lehrbeauftragter MentalTrainer**

**Betrieblicher Datenschutzbeauftragter**

**Fortbildung in Krisenpädagogik nach Prof. Amini**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**Wo kann ich mich  
umfassend informieren ?**



**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**I.**

# **Strukturen im Verein**

# **„ Geordnet und verordnet“ ?/!**

**\* § 32 BGB, Vereinsrecht des BGB**

**\* Gemeinnützigkeitsrecht**

**\* Satzung des Vereins**

**\* Ordnungen**

**(Geschäftsordnung, Finanzordnung, Beitragsordnung, Hausordnung,  
Jugendordnung, Ehrungsordnung )**

**\* Beschlüsse**

**(Beschlussbuch ? )**

# **„ Transparent und offen “ ? / !**

- \* klare Geschäfts- und Aufgabenverteilung**
  - \* „ Vereinswissen als Machtwissen“**
- \* Informations- und Wissensmanagement“**
  - \* Qualitätsmanagement ....**

# WIR müssen

mehr als bisher unser „Vereinswissen“

\*strukturieren

\*publizieren

\*fortschreiben

und

\*evaluieren

um zukunftstauglich zu bleiben und  
persönliche Haftung zu minimieren!

**TIPP: QM – Handbuch  
schreiben**

## **II.**

# **Rechtliche Risiken in der ehrenamtlichen Vereinsgeschäftsführung**



**\* Aufbau- und Ablauforganisation  
im Verein ( Geschäfts- und  
Aufgabenverteilungsplan ??**

**\* Transparenz der Aufbau- und  
Ablaufstrukturen**

**\* Leadership und Mitarbeitermanagement**

**\* Erfüllungs- ( § 278 BGB) und  
Verrichtungsgehilfen( § 831 BGB)management**

# Vertretungsmacht

I. gesetzliche Vertreter, § 26 BGB

II. besondere Vertreter, § 30 BGB

III. Bevollmächtigte Vertreter, § 164 BGB

IV. vollmachtlose Vertreter, § 177 BGB (falsus procurator)

TIPP:

Aufbau- und Ablauforganisation muss korrekt sein.

WER ? DARF WAS ? ENTSCHEIDEN MIT WELCHER  
VOLLMACHT ?

Delegationsprinzip sinnvoll.

**III.**

**Pflichten der  
Vorstandsmitglieder**

# **Der Bundesgerichtshof schreibt uns...**

***Das ehrenamtlich tätige  
Vorstandsmitglied muss... für die  
Kenntnisse einstehen, die die  
übernommene  
Geschäftsführungsaufgabe erfordert  
( BGH NJW 1957,832; BGH WPM  
1971,1548)***

# **PFLICHTENKANON im ZIVILRECHT ( §§ 662 ff. BGB)**

- \* Auskunft und Rechenschaft**
- \* Herausgabe von Vereinseigentum**
- \* Verzinsung treuhänderisch anvertrauten Geldes**
- \* Vorschußpflicht bei eigenen Aufwendungen**

# **PLICHTENKANON**

## **im STEUERRECHT (AO)**

**\*Buchführungspflichten**

**\*Aufzeichnungspflichten**

**\*Erklärungspflichten**

**\*Auskunftspflichten**

**\*Duldungspflichten**

**\*Steuereinbehaltungspflichten (USt.)**

**\*Steuerentrichtungspflichten**

**IV.**

**„Neue“**

**Vorstandsstrukturen**

**„ Wer nicht mit der Zeit geht,  
geht mit der Zeit“**

**Dr. Volker van R th (\*1961)**

**Persönlich haftender Gesellschafter des Frankfurter  
Bankhauses Hauck & Aufhäuser, Zitateheft 2013**

**„ Sicher ist, das nichts mehr  
sicher ist!“**



# **Offene Vorstandsstruktur**

**Der Vorstand besteht aus ..... Personen.  
Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten  
den Verein gemeinsam gerichtlich und  
außergerichtlich. Über die interne  
Aufgabenverteilung entscheidet der Vorstand  
in seiner Geschäftsordnung, die der  
Mitgliederversammlung bekannt gegeben wird.**

# **Kern- und Fachvorstände**

Der Vorstand besteht aus drei Vorstandsmitgliedern im Sinne des BGB (**Kernvorstand**). Jedes dieser Vorstandsmitglieder ist einzeln vertretungsberechtigt.

Daneben wird ein **Fachvorstand** durch den Lernvorstand berufen und abbestellt. Über die Zahl der Mitglieder des Fachvorstandes, ihren Aufgabenbereich und ihre Amtsdauer entscheidet der Kernvorstand. Die Bestellung der Mitglieder des Fachvorstandes wird von der Mitgliederversammlung bestätigt. Die Mitgliederversammlung kann die Bestellung der Mitglieder des Fachvorstandes jederzeit widerrufen.

**V.**

# **Zukunftsrisiken im Verein**

# **Zukunftsrisiko 1**

**\* Mittelverwendungsrechnung/**

**Gemeinnützigkeitsnachweis gegenüber der  
Finanzverwaltung**

- \* Zunahme der Kontrolldichte der Finanzämter**
- \* Zunehmende Komplexität des Steuerrechts**

# Zukunftsrisiko 2

- \* **Ordnungsgemäße Spendenverwaltung und Nachweis der Spendenverwendung**
- \* **Umgang mit „Aufwendungsersatz und Aufwandsentschädigungen“**
- \* **„Rück“-spendenprobleme**

# **Zukunftsrisiko 3**

- \* Umsatzsteuerfragen mehren sich!**
- \* Abgrenzungen der Tätigkeitsbereiche**  
**(ideell, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb,**  
**wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)**

# **Zukunftsrisiko 4**

- \* Homepages und Internetauftritte von Vereinen**
- \* Neue datenschutzrechtliche Anforderung (DS- GVO, BDSG)**



# **Zukunftsrisiko 5**

**\* Zunahme**

**sozialversicherungsrechtlicher  
Prüfungen ( Abgrenzung § 611 BGB  
zu § 611 a BGB)**

**\* KSK- Prüfungen, Minijobber,  
Eimordnungsfragen**

# **Zukunftsrisiko 6**

**\* „Keiner will mehr an der Spitze stehen und führen!“**

- Passivität der Mitglieder**

**\*“Abschieben von Verantwortung!“**

# **Zukunftsrisiko 7**

## **Die Bürokratielast**

**Von der Wiege bis zur Bahre**

**Formulare... Formulare**

**Gesetze, Ordnungen,**

**Rechtsprechung ...**

**VI.**

**Wissen managen**

**Vereins- und Verbandswissen  
darf kein MACHTWISSEN der  
Amtsinhaber bleiben**

**JEDER ist ersetzbar!**

**Wissensmanagement ist Führungsaufgabe  
des Vorstandes !**

**WIR müssen**

**mehr als bisher unser „Vereinswissen“  
strukturieren, publizieren, fortschreiben und  
evaluieren um zukunftstauglich zu bleiben und  
Haftung zu minimieren!**

**Vielen lieben**

**Dank für ihre Aufmerksamkeit  
und aktive Mitarbeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**